

Das Camp 2017



Neueste Camp Nachrichten

Die Camp-Teilnehmer 2017

Jahrgang 2002	Jahrgang 2003	Jahrgang 2004/05/06
<p>Kindlein Korinna Brüggemann Emma Eichner Lisa Leininger Jolina Feuser Jule Prem Lena Eitel Liselotte Lößl Sophie Mayer Theresa Hohmann Sara Gettwart Belen Haniel Helen Reisky Eva Verbeure Marie Froitzheim Isabel Lenz Johanna</p> <p>Eckmeier Kilian Niewöhner Jonas Busch David Helmprecht Michael Eich Constantin Stotten Jan Phyllipp Julian Kammerer Tizian Pfannes Simon Würzinger Kai Doria Paolo Schieck Timon Kunzlmann Luis Hlawatsch Philipp Wittich-Harz Quirin Lemke Maximilian Ewtuschenko Gregori Posthumus Laurens Wagner Kristian Spänkuch David Preiß Dominic</p>	<p>Freibauer Pia Reiner Jessica Aigner Gil Hasicevic Enna Hielscher Stella Schmidhuber Melanie Kaier Alexander Alof Marvin Dietl Florian Widmann Ben Stange Tilo Hierlemann Marc</p>	<p>Hübner Carolin Herz Amelie Schell Inga Rößler Lena Wagner Annika Walter Maria Hanst Myriam Esche Johanna Schütz Tami Puschek Nico Wenzel Jonathan Mayr Xaver Tschoschnig Christoph Mandl Philipp Phyllipp Noah Budig Florian Hohmann Malte Burckgrad Oliver Queißer Leon Heckel Jan Ehrenreiter Thomas Lorenz Nikolas Näckel Felix Freibauer Hannes Beck Adrian Laux Luca Kupfer Fabian Baumann Julian Borgmann Luis Lehmann Johannes Stange Linus Hoxha Aurel</p>

Die Crew



Camp Leitung:	Inge Schobert	„Micha“ Sander	
	„Sabi“ Schober	„Toasty“ Götz	
Betreuer Crew:	Luci Eckl	Juli Brandstädter	Verena Oßwald
	Anna Frank	Toni Gmeiner	Alex Gndt
	Jessi Zinz		
	Tim Bauer	Wiggerl Mette	Colja Haier
	Tobi Urban	Julian Schüller	Paul Martin
	Paul Binder	Sepp Hölle	Leo Hölle
	Niklas Euchner	Tomas Mari	

Der erste Tag im Camp 2017 und wir haben uns schon sehr auf Euch gefreut!

...Ankunft: Die Schleißheimer unter uns wurden am freundlichsten durch ihre eigenen Schleißheimer Betreuer mit Ursulas (=Strafen) begrüßt. Ein herzliches Dankeschön geht hier an Tomas, Colja, Paul B. und Jessi! (Gruppe 4)

...Wir bauten unsere Zelte auf, wobei wir taktisch geschickt Ameisen umgehen mussten. (Gruppe 3)

...Wir machten einen kleinen „Parcours“ vom Geographie-Quiz bis zur Ruderregatta. Wir spielten sehr witzige Spiele, wo wir legendär abschnitten. Wir sind übrigens Gruppe 7 mit dem Tilo, Ben, Alex, Marc, Marvin und ich. (Gruppe 7)

...An der Ruderregatta hatten wir verschiedene Disziplinen, z. B. Strippen im Wasser (ausziehen), möglichst viel Zeit verbrauchen beim Fahrrad fahren und schnell trinken. (Gruppe 9)

...Heute haben wir einen Jungen namens Luis an die Wand getapt. (Gruppe 11)

...Zuerst wurde ich mit Panzer-Tape an eine Wand geklebt und wir mussten uns ganz oft im Kreis drehen und danach Domino spielen. (Gruppe 5)

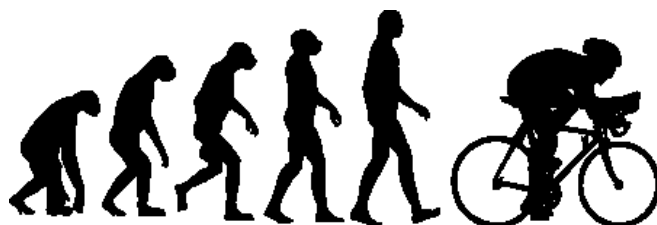
...Danach haben wir Schnitzel mit Pommes gegessen. Das war voll lecker! (Gruppe 1)

...Abschließend machten wir ein Gruppenfoto. (Gruppe 8)

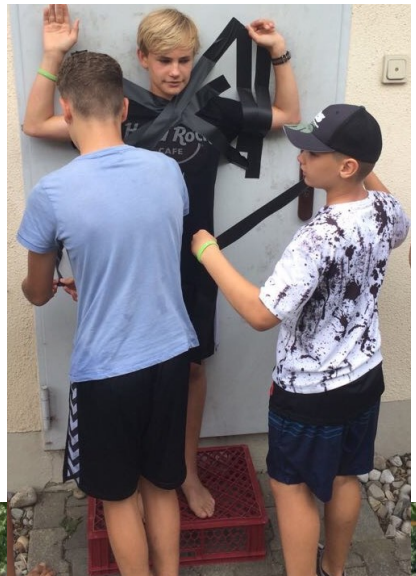
...Am Abend lernten wir Mädels dann, frisch gestärkt vom Abendessen, die Jungs des Jahrgangs 2003 kennen. Diese hatten nicht so Lust mit uns etwas zu machen also gingen sie Fußball spielen. (Gruppe 6)

...Eindrücke: Da unsere Gruppe das erste Mal hier war, hatten wir noch keine Ahnung was auf uns zukommt. Doch nach dem ersten Tag hatten wir großen Spaß und freuen uns auf die nächsten Tage. (Gruppe 10)

...Nach unserem steinigen Weg der Anfahrt schleppten wir unsere Kriegsausrüstung aufs Feld und schlugen unser Lager auf. Kurz darauf wurden Kriegspläne geschmiedet. Nachdem wir aufgesattelt hatten zogen wir zum Kampf an der Regatta gegen die Rivalen. Als unsere letzte Schlacht ausgefochten war und ein Kamerad an der Wand gekreuzigt wurde, begaben wir uns zur Säuberung unserer geschundenen Körper. Unsere staubtrockenen Kehlen ächzten nach Wasser, doch kein Gewässer war weit und breit zu sehen. Nachdem wir unsere Notfallrationen verschlungen hatten, zogen wir zu den Übungsplätzen um uns für unsere nächste Mission zu rüsten. Niemand weiß was die Nacht bringt und wir hoffen, dass wir alle das morgendliche Licht erblicken dürfen. (Kameradschaft 1)



Tag 1



Am meist sonnigen und kurz verregneten Sonntag – Tag 2

...Nachdem der Weckdienst erstmal verpennt hat und alle schon wach waren, sind wir zu dem Frühstück gegangen. (Gruppe 4)

...Heute wurden wir um 7.30 Uhr mit schrecklicher Musik geweckt. ... Abends kam ein Gewitter, darum fuhren wir nicht zur Regatta, so dass wir gezwungen wurden viel Spaß zu haben und nun sitzen wir hier und schreiben unseren Bericht. (Gruppe 9)

...Um halb 8 gab es ein sehr ausgewogenes und leckeres Frühstück. (Gruppe 6)

...Heute morgen waren wir bei der DLRG und das fanden wir cool, aber das Motorbootfahren war am coolsten. ... Zum Beachhandball: Wir haben erste eine coole Aufwärmübung gemacht. Danach haben wir Trickwürfe geübt (Pirouetten und Kempa). (Gruppe 11)

...Für uns ging es heute zum Schießen. Als das Laserwaffen schießen vorüber war, schossen wir mit einem Luftgewehr und tauschten dann mit den Mädchen, die gerade beim Bogenschießen waren. ... Leider regnete es, als wir abends zurückfahren wollten und so entschieden die Trainer den Regen mit einem Speeddating abzuwarten. =((Gruppe 7)

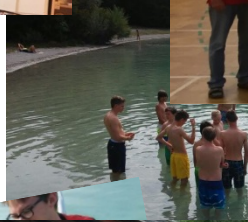
...Um ca. 2 Uhr fuhren wir zur Regatta, um dort zu entspannen und dann haben wir dort dann auch Spiele gespielt. (Gruppe 5)

...Euchi hat heute mal wieder eine geile Form an den Tag gelegt und Muskeln sind auch da. ... Dann erfuhren wir, dass Euchi Dr. Dr. med. Medwurst heißt. (Gruppe 10)

...Nach einer Stärkung fuhren wir zur Regatta, wo wir schwimmen waren und Speeddates hatten. ... Nach dem Abendessen fuhren wir in die Hallenbadhalle, um dort den Tanz des ältesten Jahrgangs zu lernen. (Gruppe 2)

...Ein herausfordernder Tag zwischen Glitzerwolken und Regenbögen stand uns bevor. Die Strahlen der Morgensonne holten uns aus unserem märchenhaften Träumen. Nach der morgendlichen Stärkung flogen wir auf unseren Einhörnern zum Training. Auf dem Rückweg brach sich eines der Einhörner auf tragische Weise einen Huf. Nach einem zauberhaften Mahl ging es zum Entspannen an den Feensee. Alle Zauberwesen erfrischten sich im glitzerstrahlenden Wasser. Auf magische Weise kamen sich alle näher. Am Abend ging es in pompösen Kleidern zum Feenball. Der Ball war eröffnet und wir tanzten bis die Sonne unterging, sogar die Wolken waren zu Tränen gerührt. Nun werden wir überglücklich in die Federn sinken. (Feengruppe 1)

Tag 2



Spaß-Tag 3 – was alles so los war...

...Nachdem uns die Ritter mit lauter Volksmusik aus unseren Kamerbetten rissen, mussten wir den Burgsee mit unseren heruntergekommenen Booten mühsam überqueren. Nach einem Tagesmarsch waren wir wieder in der Burg und bekamen unser trocken Brot. In der nächsten Schicht des Tages bestritten wir mit unseren Rossen einen entscheidenden Wettstreit, den wir zu unseren Gunsten entscheiden konnten. Nach unserem wohl verdienten Abendmahl bestritten wir verschiedene Disziplinen. Am Abend gab es ein Gauklerfest mit schöner Musik. Als die letzten Sonnenstrahlen hinter der Burgmauer verschwanden. (Burgfräuleingrupp 1)

...Heute war es richtig cool. Wir hatten Handballtraining und der krasse Olchi (=Euchner) hat alles gehalten! ...Olchi hatte beim Baseball einfach den krassesten Schwinger. Er war einfach zu krass! ...Doch alles in allem ist Olchi einfach der geilste Trainer der WELT!

...Die nächste Attraktion wartete um 15.00 Uhr auf uns: Baseball :-). Das zweistündige Projekt hörte leider viel zu früh auf, wir hätten gerne noch weitergespielt! (Gruppe 9)

...Beim Spinning kamen wir alle ordentlich ins Schwitzen! (Gruppe 7)

...Das Spinning war anstrengend und schweißtreibend! (Gruppe 6)

...Nach dem anstrengenden Klettern waren wir fast alle platt wie eine Flunder. (Gruppe 5)

...dann fuhren wir in den Hochseilgarten, um dort Spaß von 100% zu erleben und Tobi Anfängertipps zu erteilen. (Gruppe 4)

...Es fuhren die Junggruppen zur Regatta, wo sie als erstes eine Runde Kanu-Polo spielten. Während die Hälfte der Spieler absoff, gewann das gelbe Team mit einem Punkt Vorsprung. Nach einer kurzen Ehrenrunde, bei der der Weber Max absoff, wurde jeder Spieler mit dem Kanu ins Wasser geschubst. (Gruppe 3)

ein RIESENGROSSES



- dem SV Riedmoos für die Gastfreundschaft im tollen Sportpark Riedmoos
- der Stadt Unterschleißheim
- der Gemeinde Oberschleißheim für die Bereitstellung der Sporthalle, der Busse und des Beach-Platzes
- dem TV Bad Tölz für den Kleinbus
- an Walter Ackermann, dem Platzwart im Sportpark für seine Hilfe

und natürlich unseren lizenzierten Referenten

- Julia und Michael Reiner (DLRG Oberschleißheim) für die super lehrreichen Stunden am Badeseesee
- Manu Hanöfner – für intensives Handballtraining
- Dieter Armannsberger – für das intensive Tanztraining
- Günther Kopp und seiner Crew für die Tennislehrstunden
- Udo Keuter – für die tollen Tipps zur Selbstverteidigung
- Vincent und Isabella Simbeck und Co für die „Aufklärung“ in Baseball
- Marion Wirth – für das schweißtreibende Spinning-Training
- Simon Schneider – den Spaß auf Wasser
- Arne Reusch – für die Einführung in den („Ultimate“) Frisbee-Sport
- Sportschützen ESV Freimann – für das Bogenschießen und Laserwaffenschießen



Sonne pur und 35 Grad – der Dienstag ist noch heißer...

...Ey Digga voll krasser Tag heute. Aber die alten haben uns schon mitten in der Nacht aus der Kiste geschmissen. Danach haben uns die De**** wie Affen durch den Wald gescheucht. War ganz geil, aber hatten keine Zeit mehr zu chillen und kamen sogar zum „fooden“ zu spät. Ey Man die behinderte Sonne brannte uns die Fresse weg. Dann waren wir halt pumpen. Bizeps brennt! Nach ´ner Pause relaxen ging es zum futtern. War ganz nice! Dann zum Dancen – voll die krassen Moves am Start, hatten voll den flow. Die Gangs für den nächsten Tag standen fest. Damn, das war ein kuhler Tag! (Squad number 1)

...Um neine hamma mim Radl zur Halle beim Hallenbad g´fohn- Do hamma dann bis umara viertel nach eife Training gmocht. Nochm Brodl hamma dann wieda zur Halle g´fohn. Desmoi aba ned wegam Handboitraining, sondern wega dem „Bodyweightfitness“. Danach homma in da Halle „gechillt“, Handboi g´spuit etc. Nachm Abendessen is Dieter kemma und hod mid uns unsern Tanz g´übt.

...Wir sind zum Tennis gefahren. Dort mussten wir zwischen zwei Plätzen hin und her fahren, da keiner wusste auf welchem Platz es stattfinden sollte. Anschließend verbrachten wir eine lustige Stunde an der Jahnhalle, weil keiner den Betreuern gesagt hatte, dass das Training später stattfinden sollte. ... Beim Kanu- bzw. Kajakfahren wurden alle ziemlich nass und am Ende trauten sich sogar einige vom Steg von einer Bierbank ins Wasser geschubst zu werden (zwei sogar mit der Spitze steil ins Wasser – mislungener Salto! :-)) (Gruppe 8)

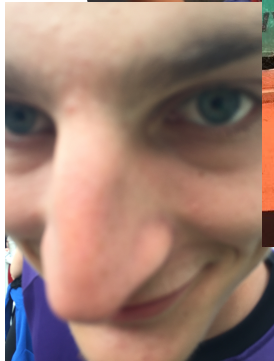
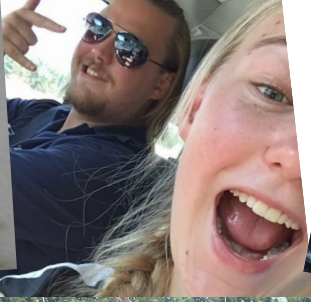
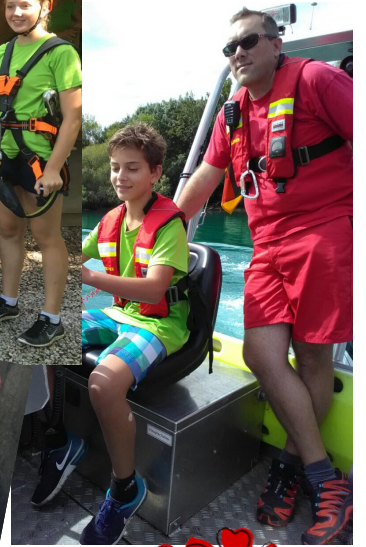
...“I`m a barbie girl in a barbie world ...“, nachdem wir heute mit diesem motivierenden Lied in den Tag gestartet sind, waren wir beim Tennis. ... Das Highlight war beim Tennis eine Ballwurfmaschine, so kamen wir etwas verspätet zum Mittagessen. (Gruppe 6)

...Am Abend hatten wir Taekwando bei dem verschiedene Selbstverteidigungstechniken an Partnern und in gemeinsamer Gruppenarbeit probten. (Gruppe 9)

...Da unser General Leutnant uns die Zeiten falsch mitteilte, kamen wir 1 Stunde zu früh an. Beim Warten absolvierte ein besonders tapferer Bub seine legendären zwei Liegestützen. (Gruppe 7)

...Heute hatten wir Handballtraining mit Tobi. Zuerst dachten wir, es würde nicht sooo toll werden (wegen Tobi), aber eigentlich war es ein cooles Training. Nach den Specknudeln mit relativ wenig Speck wussten wir dann aber warum der Vormittag nicht so Horror anstrengend war: Bodyweight Fitness stand am Nachmittag an. Bei Überraschung: Toooobi! Als alle 2002er nach „300“ und „Bring Sally up“ vollkommen fertig waren, ließ er uns aber ausruhen und die nächste halbe Stunde konnten wir noch machen was wir wollten. ... Abends dann noch Tanztraining mit Dieter: Wir haben „Mambo Nr. 5“ und „Hubschraubereinsatz“ getanzt. (Gruppe 4)

...Am Mittag sind wir Tennis spielen gegangen, mit richtig coolen Rentnern als Trainern. (Gruppe 10)



Mittwoch – Tag 1 des Handballturniers

...Musik an – Kinder wach – Mission erledigt! Als es zum Frühstück ging, lagen die Hälfte der Kinder noch in ihren Zelten, nur die übermotivierten standen schon bereit. Bis wir dann mal die kleinen Racker zusammengetrommelt hatten, waren wir auch fertig. Verkatert radelten wir zur Halle, wo die Spiele begannen. Mühsam wurde versucht Stimmung aufzubringen. Der Hubschrauber-Tanz legte den Grundstein dafür – angeführt von Hölle. Nach den ersten Spielen ging es auch schon zum Mittagessen. Der Nachmittag war dann stimmungsreicher. Morgen beim Betreuerspiel werden wir die Kids platt machen. Nach dem Abendessen war dann Relaxen angesagt. (Betreuer-Crew No1)

...Nach dem Frühstück ging es anstatt in der vorherigen Gruppe, in den neuen Teams fürs Turnier in die Halle. ... Am Abend konnten wir entspannen und uns gegenseitig ins Wasser werfen und nass machen. (Gruppe 6)

...Heute haben wir ein Turnier gemacht und Team E (Eskalation) gewann mal wieder alle Games – dank den tapferen Playern und den besten Trainern: Juli, Toni und Paul. (Gruppe Eskalation)

...Euchi ist und bleibt der beste Trainer der Welt!
P.S. Brat – Wurst – Brat – Wurst – Brat – Wurst! (Gruppe 10)

...Heute war Turniertag und wir wurden in sechs Teams (unabhängig von den normalen Gruppen 1-11) aufgeteilt, die alle in der Hallenbadhalle Handball spielten. Dort begannen die Spiele, die ziemlich lustig waren (alleine schon wegen der Musik und den aufgedrehten Betreuern, die die verrücktesten Tänze konnten)! (Gruppe 8)

...Als wir dann um 18.00 Uhr wieder am Camp ankamen, waren wir fix und fertig und freuten uns auf das Spanferkel, das wir zum Abendessen verzehrten. Nach der Delikatesse war als Abendprogramm „chillen“ am Plan.

...Heute, leider schon am vorletzten Tag, also ein Turniertag mit einer Bomben-Stimmung, wurden wir verspätet geweckt, da die Betreuer verschlafen haben. Die sind halt auch mal müde! ... Turnierhit war am Mittwoch: Medikopter Mainz17.

...Nach einem spannenden 7-Meter Werfen um Platz 5 fuhren wir wieder ins Lager zum Abendessen. ... Ein eigentlich sehr schöner, heißer und anstrengender Tag! (Gruppe 3)

...Today was the day of the championship. The six teams played against each other to get in the playoffs. As always a few players got hurt like me. But Doc Euchner did his very best to heal their injuries. ... In the evening we came back and we had a „Spanferkel“ to eat. ... Quitischi and Co helped very intensive to bring Marvin and Jo together. Now: MoJo (Marvin+Jo). (Group 5)



Lieber Iliria,

wir finden es sehr schade, dass unsere Camp-Zeit mit dir schon wieder vorbei ist.
Wir hatten zwei sehr schöne Jahre mit dir!

DANKE FÜR DIE TOLLE GASTFREUNDSCHAFT UND DAS HERRLICHE
ESSEN !!!

deine Camp-Kinder und Betreuer

Verwöhnspeiseplan Camp 2017

<u>Samstag:</u>	Schnitzel mit Pommes, Salat und Obst zur Nachspeise Mitternachtssnack: belegte Semmeln
<u>Sonntag:</u>	Mittagessen: Spaghetti Bolognese Abendessen: Kaiserschmarrn und Apfelstrudel Mitternachtssnack: Leberkäse- / Käsesemmel
<u>Montag:</u>	Mittagessen: Käsespätzle Abendessen: Grillfleisch und Würstl mit Kartoffelsalat Mitternachtssnack: belegte Semmeln
<u>Dienstag:</u>	Mittagessen: Schinkennudeln Abendessen: Reis mit Geschnetzeltem, Joghurt Mitternachtssnack: belegte Semmeln
<u>Mittwoch:</u>	Mittagessen: Gulasch mit Spätzle Abendessen: Spanferkel vom Grill Mitternachtssnack: Käse- und Wurstsemmeln
<u>Donnerstag:</u>	Mittagessen: Currywurst mit Pommes Abendessen: Schweinebraten mit Knödel Mitternachtssnack: belegte Semmeln
<u>Freitag:</u>	Mittagessen: Pizza

**Außerdem gab es jeden Tag literweise Eistee, den unsere Betreuer
extra für die Kinder frisch angemischt haben!**

**Hierbei wurde nicht nur auf die konventionellen Sorten Zitrone,
Pfirsich, Apfel und Waldbeere zurückgegriffen, sondern die Betreuer
kreierten sensationelle Variationen und Geschmacksrichtungen!**

bye...bye

Schade, dass die Camp-Zeit für Euch jetzt endet...

Kindlein Korinna
Brüggemann Emma
Eichner Lisa
Leininger Jolina
Feuser Jule
Prem Lena
Eitel Liselotte
Lößl Sophie
Mayer Theresa
Hohmann Sara
Gettwart Belen
Haniel Helen
Reisky Eva
Verbeure Marie
Froitzheim Isabel
Lenz Johanna

Eckmeier Kilian
Niewöhner Jonas
Busch David
Helmprecht Michael
Eich Constantin
Stotten Jan
Phyllipp Julian
Kammerer Tizian
Pfannes Simon
Würzinger Kai
Doria Paolo
Schieck Timon
Kunzlmann Luis
Hlawatsch Philipp
Wittich-Harz Quirin
Lemke Maximilian
Ewtuschenko Gregori
Posthumus Laurens
Wagner Kristian
Spänkuch David
Preiß Dominic

Wir haben die schöne Zeit mit Euch sehr genossen!!!

Wir sagen **DANKE** für die tolle Unterstützung



Eine wundervolle Zeit geht leider auch irgendwann zu Ende...

Kaum zu fassen, dass das 21. Schleißheimer Sportcamp schon wieder vorbei ist:

Dank der super Camp Crew und unseren hochmotivierten Spitzensportlern verging die Campwoche wieder wie im Flug.

Die letzten beiden Tage wurden die eigentlichen Campgruppe aufgelöst, um unser legendäres Handballturnier zu spielen. Die Mädels und Jungs wurden sechs Teams zugelost. In zwei Gruppen wurde jeweils eine Vorrunde gespielt, bevor die Hauptrunde über Kreuz gespielt werden konnte.

Wie immer spielten unsere Schützlinge sehr fair und feuerten sich gegenseitig lautstark in der Halle an!

Leider können wir euch den Turniersieger hier nicht verraten, weil wir unsere Campzeitung vor Beendigung des Turniers fertig machen mussten.

Außerdem stand am Donnerstagabend wieder unser Abschlussabend auf dem Programm:

- Wieder einmal überraschte uns der älteste Jahrgang mit einem super Tanz, den ihnen unser lieber Dieter mühsam beigebracht hatte! Die Camp-Familie war begeistert von unseren 2002ern und forderte lautstark „Zugabe“. Zur Krönung versuchten alle mitzutanzten. Der ein oder andere Betreuer stellte sich gar nicht so schlecht an.
-
- Nach dem Motto „Rache ist süß“ durften unsere Kleinen die Großen mal so richtig ärgern. Hier konnten alle Bestrafungen, die die Betreuer im Lauf der Woche verteilt hatten, zurückgegeben werden. Die Kleinen hatten ordentlich was zu lachen, während die Großen sich zum Affen machen mussten. In Partnerarbeit mussten Luftballons geplatzt werden und das berühmte Elefantendrehen kam natürlich auch nicht zu kurz.
-
- Nachdem auch unsere Betreuer ihren kleinen Auftritt und das neue Campvideo präsentiert hatten, stand die legendäre Camp-Party an.
-
- Mit schallender Musik und Discolicht tanzten unsere Betreuer und Kinder bis es dunkel wurde... Unter Tränen und dem Lied „Sag mal weinst du?“ wurde der Campabschluss eingeläutet. Alle lagen sich in den Armen, schunkelten zur Musik und sangen lautstark mit.

Nun bleibt uns nur noch, uns bei allen Teilnehmern für die schöne und lustige und recht harmonische Camp-Woche zu bedanken.

Wir freuen uns schon sehr auf das Wiedersehen 2018 !



Danke Inge

21 Jahre Schleißheimer Sport Camp



“Heute ist nicht alle Tage, wir kommen wieder keine Frage“

Camp 2018

Samstag 28.07. –
Freitag 03.01.2018



außerdem sind wir online
und haben eine Facebook-Seite:

www.schleissheimer-sportcamp.net

Schleißheimer Handball Sportcamp

